

Moleben zur heiligen und gerechten Verena, Ihrem Verlobten Viktor und seinem Gefährten Ursus



Russisch-orthodoxe Auferstehungskirche
Narzissenstrasse 10, 8006 Zürich



Gesegnet unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

In der Nachfeier von Pas'cha: Dreimal Christus ist auferstanden von den Toten...

L Ehre Dir unser Gott, Ehre dir. Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, überall Gegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Makel und errette, Guter, unsere Seelen.

L Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger, suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

L Amen. Kyrie eleison. (*zwölfmal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott.

Psalm 142(143)

Herr, höre mein Gebet; vernimm mein Flehen nach Deiner Wahrheit! Erhöre mich nach Deiner Gerechtigkeit, und geh' nicht ins Gericht mit Deinem Knechte; denn vor Deinem Angesicht ist kein Lebender gerecht! Denn der Feind verfolgt meine Seele, beugt nieder zur Erde mein Leben, versetzt mich ins Finstere wie die Toten der Unterwelt. Mein Geist in mir ist geängstigt, mein Herz in mir verstört. Ich gedenke der alten Zeiten, ich überlege all Deine Werke; über die Werke Deiner Hände denke ich nach. Ich breite meine Hände aus zu Dir; wie Land ohne Wasser düstert meine Seele nach Dir! Geschwind, erhöre mich, Herr, mein Geist verschmachtet; wende nicht weg Dein Angesicht von mir, dass ich nicht gleich werde denen, die längst begraben sind. Lass mich früh Deine Barmherzigkeit hören; denn ich hoffe auf Dich. Zeige mir, Herr, den Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu Dir erhebe ich meine Seele. Errette mich von meinen Feinden, o Herr! Zu Dir bin ich geflohen. Lehre mich handeln nach Deinem Willen; denn Du bist mein Gott; Dein guter Geist führe mich auf der rechten Bahn! Um Deines Namens willen, Herr, belebe mich nach Deiner Gerechtigkeit; führe aus der Trübsal meine Seele! Nach Deiner Barmherzigkeit zerstreue meine Feinde; und vertilge alle, die meine Seele quälen. Denn ich bin Dein Knecht!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! *(dreimal)*

Im Ton des Troparions:

D Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn.

A Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. (*viermal*)

D Preiset den Herrn, denn er ist gut. Denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Sie umringten mich rundherum, aber im Namen des Herrn habe ich mich gerächt an ihnen.

Ich werde nicht sterben, sondern leben, und die Werke des Herrn verkünden.

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn her ist das geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen

Troparion 3. Ton

Du bist der Liebe deiner Jugend gefolgt, / und hast die Liebe deines Herzens gefunden. / Denn dein Leben hast du der Liebe Gottes geweiht / in Liebe deinen Nächsten gedient. / So bist du zum Vorbild der Liebe geworden, / gerechte Jungfrau Verena, / bitte deinen Herrn, der die Menschen liebt, / dass Er auch unsere Seelen errette!

Ehre ...

Troparion der Märtyrer 6. Ton

Als Überlebende der Thebäischen Legion aus Agaunum / zogt ihr fort, um Christus all jenen zu predigen, / die gefangen waren in heidnischer Finsternis. / Vom Tyrannen ergriffen und zum Tode verurteilt, / wurdet Ihr Märtyrer am Ufer des Flusses Aar. / Heiliger Urs und heiliger Viktor mit Gefährten, // bittet Christus für unsere Seelen!

und jetzt...

Theotokion 6. Ton

Der du die Gesegnete genannt hast deine Mutter, / du kamst zum Leiden nach freiem Willen, / strahlend auf dem Kreuze, / indem du suchen wolltest den Adam, / sprechend zu den Engeln: / Freuet euch mit mir, weil gefunden ist die verlorene Drachme; // der du Alles weise eingerichtet hast, Ehre dir!.

Psalm 50(51)

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deinem großen Erbarmen, und nach der Fülle deines Mitleids tilge mein Vergehen. Mehr noch wasche mich von meiner Gesetzlosigkeit, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Gesetzlosigkeit erkenne ich, und meine Sünde ist mir stets vor Augen. Dir allein habe ich gesündigt und das Böse vor deinen Augen getan, auf dass du als gerecht erfunden wirst in deinen Worten und siegest, wenn du gerichtet wirst. Denn siehe, in Gesetzlosigkeiten ward ich empfangen, und in Sünden ward meine Mutter schwanger mit mir. Denn siehe: Wahrheit hast du geliebt, das Geheime und Verborgene deiner Weisheit hast du mir offenbart. Besprengen wollest du mich mit Ysop, und rein werde ich sein. Waschen wollest du mich, und weißer als Schnee werde ich sein. Vernehmbar machen wollest du mir Frohlocken und Freude, frohlocken werden die gedemütigten Gebeine. Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden und tilge alle meine Gesetzlosigkeiten. Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und einen rechten Geist erneuere in meinem Innersten. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder das Frohlocken über deine Errettung und mit einem führenden Geiste stütze mich. Lehren will ich die Gesetzlosen deine Wege, und die Frevler werden sich bekehren zu dir. Erlöse mich von Blutschuld, o Gott, du Gott meiner Errettung, frohlocken wird meine Zunge über deine Gerechtigkeit. Herr, meine Lippen wollest du öffnen, und mein Mund wird verkünden dein Lob. Denn hättest du ein Opfer gewollt, ich hätte es gegeben: an Brandopfern wirst du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wird Gott nicht verachten. Tue

Gutes, Herr, in deinem Wohlgefallen an Sion, und aufgerichtet sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wirst du Wohlgefallen haben am Opfer der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern. Dann werden sie Kälber darbringen auf deinen Altar.

Darauf der Kanon mit seinem Kehrsvers:

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!

Hochheilige Gottesgebä~~er~~erin, rette uns.

Heilige und gerechte Mutter Verena, bete zu Gott für uns!

Heilige Märtyrer Ursus und Viktor mit Gefährten, betet zu Gott für uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste

Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Nach der dritten Ode den Kehrsvers:

Bitte Gott für uns, gerechte Mutter Verena, denn zu dir nehmen wir mit Eifer unsere Zuflucht, schneller Helfer und Fürbitter für unsere Seelen.

Darauf die kleine Litanei:

D Wieder und wieder in Frieden lasst uns beten zum Herrn.

A Kyrie eleison.

D Stehe bei, errette, erbarme Dich und behüte uns, o Gott, durch Deine Gnade.

A Kyrie eleison.

D Unserer allheiligen, allreinen, über alles gesegneten und herrlichen Gebieterin, der Gottesgebä~~er~~erin und Immer-Jungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, Gott, anbefehlen..

A Dir, o Herr.

P Denn Du bist der König des Friedens und der Retter unserer Seelen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Kondakion 8. Ton

Zum Triumphzug der unbesiegbaren Liebe Gottes / ist dein Leben geworden, Verena, / quer durch die Schweiz hast du Taten der Liebe gewirkt: / In Saint Maurice hast du deine siegreichen Gefährten beerdigt; / in Solothurn als Asketin die Besessenen erlöst / und deinen Feind, den Tyrannen, durch dein Gebet geheilt; / in Zurzach die Bedürftigen gepflegt. / In dankbarer Liebe bewahrt und verehrt deine Stadt dein heiliges Grab. / Dort linderst du bis heute allen die Not, die zu dir rufen: // Freue dich, Blume von Theben, Liebesgabe für die Schweiz.

Ikos, 8. Ton

Das Schweizervolk freut sich ob der grossen Gnade Gottes, / denn durch die selige Verena hat Seine Liebe Wunder bewirkt: / Kranke wurden geheilt und Bedürftige gepflegt, / Hungrige gesättigt und das Evangelium der Liebe gepredigt. / Gottes Liebe wird allen zuteil, die zur seligen Jungfrau rufen und sagen: /

Freue dich, Blume der Liebe zum dreifaltigen Gott;

freue dich, Blume der Liebe zu den Leidenden der Schweiz;

freue dich, Blume der Liebe, die für ihre Feinde betet;

freue dich, Blume der Liebe, welche die Kranken pflegt;

freue dich, Blume der Liebe, welche die Hungernden sättigt;

freue dich, Blume der Liebe, welche die Besessenen erlöst;

freue dich, Blume der Liebe, welche den Hass des Tyrannen stillt;

freue dich, Blume der Liebe, welche die Schlange vertreibt;

freue dich, Blume der Liebe, die durch Wasser von übler Nachrede gereinigt;

freue dich, Blume der Liebe, deren Unschuld durch den Fisch erwiesen;

freue dich, Blume der Liebe, die bei Gott alle Hilfe erreicht;

freue dich, Blume der Liebe, die noch im Tode blüht.

Freue dich, Blume von Theben, Liebesgabe für die Schweiz.

D Seien wir aufmerksam. - Weisheit! - Seien wir aufmerksam.

D Das Prokimenon im 4. Ton: Herrlich ist Gott in seinen Heiligen, der Gott Israels.

A Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen, der Gott Israels.

D Lobet Gott in den Versammlungen, den Herrn, die ihr aus Israel stammt.

A Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen, der Gott Israels.

D Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen

A der Gott Israels.

D Laßt uns beten zum Herrn.

A Herr, erbarme Dich.

P Denn heilig bist Du, unser Gott, und ruhst in den Heiligen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

D Alles was Odem hat, lobe den Herrn! *(Ps 150,6)*

A Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

D Lobt Gott in seinen Heiligen, lobt ihn in der Feste seiner Kraft. *(Ps 150,1)*

A Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

D Alles was Odem hat.

A Lobe den Herrn!

D Dass wir gewürdigt werden, das heilige Evangelium zu hören, lasst uns Gott, den Herrn, bitten.

A Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

D Weisheit! Stehet aufrecht! Lasst uns hören das heilige Evangelium.

P Friede allen!

A Und mit deinem Geiste.

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

A Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

D Seien wir aufmerksam.

In jener Zeit zog sich Jesus in die (Landesteile von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau kam aus jenem Gebiet, schrie ihm zu und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids, meine Tochter ist übel besessen. Er aber antwortete ihr kein Wort. Da traten seine Jünger hinzu, ersuchten ihn und sagten: Entlass sie, denn sie schreit hinter uns her. Er aber antwortete und sprach: Ich bin nicht gesandt, ausser zu den zugrunde gegangenen Schafen des Hauses Israël. Sie aber kam, huldigte ihm und sprach: Herr, hilf mir. Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht gut, das Brot der Kinder zu nehmen und den Hunden hinzuwerfen. Sie aber sprach: Ja, Herr; doch auch die Hunde essen ja von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaube (ist) gross; dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

A Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Danach die Kehrverse der siebten, achten und neunten Ode. (wie S. 6)

Darauf:

A Würdig ist es in Wahrheit, dich selig zu preisen, die Gottesgebälerin, die immer Seliggepriesene und Allmakellose und Mutter unseres Gottes. Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhaftige Gottesgebälerin, preisen wir hoch.

L Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger, suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

Troparion 3. Ton

Du bist der Liebe deiner Jugend gefolgt, / und hast die Liebe deines Herzens gefunden. / Denn dein Leben hast du der Liebe Gottes geweiht / in Liebe deinen Nächsten gedient. / So bist du zum Vorbild der Liebe geworden, / gerechte Jungfrau Verena, / bitte deinen Herrn, der die Menschen liebt, / dass Er auch unsere Seelen errette!

Inständige Litanei:

D Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch für unseren grossen Herrn und Vater, den heiligsten Patriarchen Kyrill und unseren Herrn, den höchstgeweihten Metropoliten Antoni und für all unsere Brüder in Christus.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch für unser Land und Volk und für alle, die es regieren und beschützen, auf dass wir ein stilles und ruhiges Leben führen können in aller Frömmigkeit und Lauterkeit.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Errettung, Heimsuchung, Verzeihung und Vergebung der Sünden der Knechte und Mägde Gottes, (des Abtes und der Brüder dieses heiligen Klosters / des Pfarrers und der Gemeindeglieder dieses heiligen Hauses und aller) die hier mit uns beten.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch zu Dir, Herr, unser Gott, dass Du die Stimme unseres Flehens und unsere Gebete erhörst, und Dich in Deiner Gnade und Deinem Erbarmen Deiner Diener erbarmst, alle ihre Bitten erfüllst und ihnen alle absichtlichen und unabsichtlichen Verfehlungen vergibst. Ihr Bitten und ihre Bedürftigkeit möge wohl angenommen sein vor dem Throne Deiner Herrschaft, und Du mögest sie behüten vor den sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor aller Bedrängnis, Not und allem Leiden und ihnen Gesundheit in einem langen Leben schenken. Lasst uns alle sprechen, Herr, erhöre uns und erbarme Dich.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Lasst uns auch bitten für das anwesende Volk, das Deine große und Deine überreiche Barmherzigkeit erwartet, für alle Brüder und Schwestern und für alle Christen.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

P Erhöre uns, Gott, unser Retter, Du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit auf dem Meere sind, und sei uns gnädig, barmherziger Gebieter, ob unserer Sünden, und erbarme Dich unser.

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

Nach der Litanei das Gebet zu unserer heiligen und gerechten Mutter Verena.

D Zur heiligen und gerechten Verena, der Wundertäterin von Zurzach, und ihrer Gefährten von der thebäischen Legion lasset uns beten.

A Heilige und gerechte Mutter Verena und Gefährten betet zu Gott für uns!

P O gerechte Mutter Verena, Wundertäterin von Solothurn und Zurzach, du bist deinem Verlobten Viktor nach Solothurn nachgereist – hoffend, dich ihm im Leben vereinigen zu können. Da du ihn aber in ein höheres Leben eingegangen fandest – zusammen mit Urs und Gefährten den Herrn mit seinem Blute verherrlichend –, hast auch du dich mit einer höheren Liebe vereinigt und in dieser Schlucht den Herrn in Gebet und Fasten verherrlicht. An diesem heiligen Ort versammelt, besingen wir deine grosse Liebe. An diesem heiligen Ort versammelt, preisen wir deine asketische Arbeit und das Blutzugnis deiner Gefährten. An diesem heiligen Ort versammelt, bekennen wir deine Wundertaten.

O Verena, du heilige Jungfrau und ihr heilige Märtyrer, Ursus, Viktor mit Gefährten, merkt nun auf das Flehen eurer unwürdigen und sündigen Kinder. Die ihr, o Märtyrer, den Herrn mutig vor eurem Verfolger bekannt habt, befestigt uns im Glauben an die Dreiheit. Die du, o Verena, deine irdische Liebe durch die Liebe zum Herrn überhöht hast, leite uns an, Sein Königtum vor allem anderen zu suchen. Die du den Verfolger geheilt und zum Herrn bekehrt hast, nimm von uns alles Leiden und füllte unsere Herzen mit Dankbarkeit gegen unseren Herrn. Die du durch ein kleines Loch vor den Fluten des Baches gerettet worden bist, behüte uns, wenn die Fluten der Leidenschaften uns umtosen und uns wegzureissen drohen und führe uns in den Hafen des Um-Geistens. Die du das Mehl wundersam vermehrt hast, bewahre auch uns vor Zorn, Not und Gefahr. Die du im Gefängnis von deinem Cousin Mauritius besucht worden bist, besuche uns, wenn wir in Trübsal und Verzweiflung

gefangen sind. Bestärke und behüte uns, die wir dein heiliges Gedächtnis feiern, wie du die Schwestern bestärkt und behütet hast, die sich um dich geschart haben. Gehe uns voran, o heilige Verena, und führe uns hinein in die Freude unseres Herrn, in die du selbst aufgenommen worden bist. Damit wird dort mit dir und Ursus, Viktor und ihren Gefährten frohlocken und den Herrn besingen, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist. Jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

D Weisheit!

P Hochheilige Gottesgebäerin, rette uns.

A Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhafte Gottesgebäerin, preisen wir hoch.

P Ehre sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

A Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. (*dreimal*). Sprich den Segen.

P (Der von Toten auferstanden ist,) Christus, unser wahrer Gott, auf die Fürbitte seiner makellosen Mutter, unserer ehrwürdigen und Gott tragenden Väter, unserer gerechten Mutter Verena von Zurzach und Solothurn und aller Heiligen erbarme sich unser und rette uns, denn er ist gütig und menschenliebend.

A Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison

**Ende und Ehre sei
Gott!**

Das Leben der Heiligen Verena und der Solothurner Märtyrer (aus der Broschüre „Versammlung aller Heiligen, die in der Schweiz erschienen sind.“)

Gerechte Verena von Zurzach († 344)

Verena stammt aus Ägypten. Als Verlobte (nach einigen Quellen Cousine) des Hl. Viktor schloss sie sich der thebäischen Legion an. Im Mailand hörte sie vom Martyrium der Legion und kam sofort in die Schweiz. Sie folgte Viktor nach Solothurn, wo sie ihn begrub. Darauf zog sie sich in der Verenaschlucht in eine Einsiedelei zurück und wirkte mit ihrem Gebet Wunder. Um Verena bildete sich eine Gemeinschaft von Frauen, die sich verstärkt der Askese und dem Glauben widmeten. Verena verliess Solothurn, um sich zuerst in Koblenz und dann in Zurzach niederzulassen. Auch in Zurzach widmete sich Verena mit besonderer Hingabe vielen Hilfesuchenden und Kranken, denen sie tiefen Trost und Heilung spendete. Durch ihr gottergebenes Leben und ihre Wundertaten bekehrten sich viele Heiden. Ihre Hauptreliquien befinden sich im Verenamünster in Bad Zurzach. Auch die nach wie vor bestehende Einsiedelei in der Verenaschlucht in Solothurn ist ein beliebter Wallfahrtsort. Ihr Gedenktag ist der 1. (14.) September.

Märtyrer Victor und Ursus († 286/288)

Offiziere der Legion, welche mit einigen Zenturien nach Solothurn fliehen konnten, dort aber gefunden wurden und das Martyrium erlitten. Die Reliquien des Hl. Ursus und ein Teil der Reliquien des Hl. Viktor sind in der Kathedrale St. Urs in Solothurn. Ihr Gedenktag ist der 30. September (13. Oktober).

Märtyrer Vincentius († 286/288)

Veteran der thebäischen Legion, welcher Ursus und Viktor in Solothurn aufnahm und mit ihnen das Martyrium erlitt. Gedenktag ist der 30. September (13. Oktober).



www.orthodoxe-heilige.ch